

WISSEN / MACHT / SCHULE

SchülerInnen entdecken
die Österreichische Nationalbibliothek

**BERUFSSCHULEN UND
BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN**

MÄRZ BIS JUNI 2021



Das Schulprogramm der Österreichischen Nationalbibliothek **WISSEN/MACHT/SCHULE** wurde speziell auf die Bedürfnisse von BerufsschülerInnen und SchülerInnen Berufsbildender höherer Schulen ausgerichtet und führt auf spannenden Wegen durch die Museen und den Bücherspeicher. Die einstündigen Führungen im Prunksaal, im Globenmuseum, im Papyrusmuseum und im Esperantomuseum sowie im Bücherspeicher verbinden die Inhalte der Sammlung mit der Alltagswelt der Jugendlichen, wobei auch viel diskutiert werden soll. Kurze Lesesequenzen bieten Anlass zum gegenseitigen Meinungsaustausch.

Schriftliche Anmeldung bitte nur per Online-Formular unter www.jugendliteratur.at

Weitere Informationen unter www.jugendliteratur.at
oder telefonisch unter 01/505 03 59

Teilnahme pro SchülerIn: EUR 3,00
Pauschale unter 15 SchülerInnen: EUR 45,00
LehrerInnen und Begleitpersonen (zwei pro Klasse) kostenlos

VERANSTALTUNGSORTE

PRUNKSAAL Josefsplatz 1, 1010 Wien

GLOBENMUSEUM Palais Mollard, Herrngasse 9, 1010 Wien

PAPYRUSMUSEUM Heldenplatz/Neue Burg (Eingang Mitteltr), 1010 Wien

ESPERANTOMUSEUM Palais Mollard, Herrngasse 9, 1010 Wien

BÜCHERSPEICHER Heldenplatz/Neue Burg (Eingang Mitteltr), 1010 Wien



WISSEN IST MACHT

Der barocke Prunksaal war nicht nur ein Ort der repräsentativen Selbstdarstellung für Kaiser Karl VI., sondern auch das Zentrum des Wissens im Kaiserreich. Die Frage, wie und wo wir heute Wissen speichern und abrufen können, begleitet uns auf der Tour durch die barocke Bücherwelt.

**PRUNKSAAL****WER ARBEITET IM PRUNKSAAL?**

Einer der prunkvollsten Bibliothekssäle Europas erfreut BesucherInnen aus der ganzen Welt. Aber wer sorgt für all diese Bücher? Wer bewacht sie, bringt sie zu den BenutzerInnen, reinigt und restauriert sie? Ein Versuch, hinter die Kulissen des Prunksaals zu blicken – in die Welt einer historischen Bibliothek, die ganz unhistorisch online geht.

**GLOBENMUSEUM****ABENTEUERER
UMRUNDEN DEN GLOBUS**

Zu allen Zeiten hat das Unbekannte und Unerforschte Entdecker und Eroberer, Wissenschaftler und Missionare, Schatzsucher und Piraten fasziniert und angezogen. Welche Erkenntnisse über unseren Planeten verdanken wir diesen Abenteurern?

TOTAL GLOBAL

Wir sind es gewohnt, weltweit vernetzt zu sein. Die ganze Welt ist heute per Mausklick wie selbstverständlich erreichbar. Das aktuelle Weltbild musste jedoch über die Jahrhunderte erst mühsam erforscht werden. Historische Globen zeigen, wie sich unser Wissen über die Welt und das Universum nach und nach geändert hat.

VON ZEICHEN UND SCHRIFTEN

Schreiben ist ein Code für Sprache. Doch dieser Code kann ganz unterschiedlich aussehen: Von den Bildzeichen der Hieroglyphen über die Zeichen des griechischen Alphabets bis zu den Icons, die per SMS versendet werden. Auf dem Schriftträger Papyrus sind ganz verschiedene Schriften zu entdecken!

PAPYRUSMUSEUM**DATENSPEICHER PAPYRUS**

Auf Papyrus wurden Informationen schon 4000 Jahre vor dem USB-Stick gespeichert. Wer kann diese Daten heute noch entziffern, lesen und verstehen? Was erzählen sie über das Leben und die Sprachen im Alten Ägypten?

**SPRACHERFINDUNGEN
AUF DER SPUR**

Man muss nicht Esperanto sprechen, um die Welt der Plansprachen zu verstehen. Spracherfindungen der Vergangenheit, Gegenwart und sogar Zukunft begegnen uns bei einem Rundgang durch das Esperantomuseum. Denn eines ist klar: Jede Generation hat ihre eigene Sprache.

ESPERANTOMUSEUM**WIE SPRECHEN ALIENS?**

Klingonisch ist die berühmteste außerirdische Sprache, die man sprechen kann. Sie wurde eigens für die Fernsehserie »Star-Trek« erfunden. Künstlich entwickelte Sprachen haben aber nicht nur Unterhaltungswert, sondern erzählen auch viel über die Rolle von Sprachen auf unserem Planeten.

EIN SPEICHER VOLLER BÜCHER

Vorbei an den Lesesälen, dem Bücherlift und Zeitungen aus längst vergessenen Tagen geht es hinunter in den Bücherspeicher. Zwischen Tausenden von Büchern gehen wir der Frage nach dem Sinn eines derartigen Wissenspools nach. Oder anders ausgedrückt: Was bringt ein Speicher voller Bücher?

BÜCHERSPEICHER**GEBRAUCHSANLEITUNG
BÜCHERSPEICHER**

Heute scheint ein Blick ins Internet zu genügen, um eine gewaltige Menge an Informationen zu erhalten. Im Bücherspeicher der Österreichischen Nationalbibliothek lagern Millionen von Druckwerken, die das Wissen von Jahrhunderten enthalten. Wie kommt man eigentlich an all dieses Wissen heran?

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Ihrem Besuch über die jeweils aktuellen Sicherheitsbestimmungen in den Museen. Alle Infos dazu finden Sie auf www.onb.ac.at